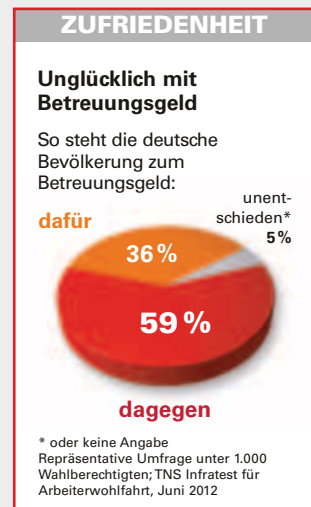
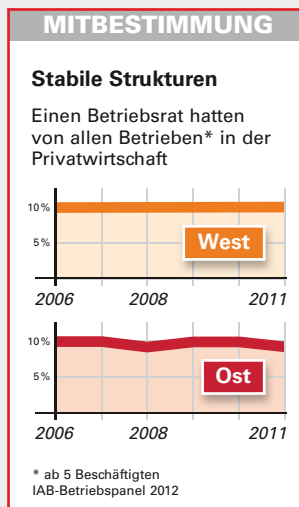
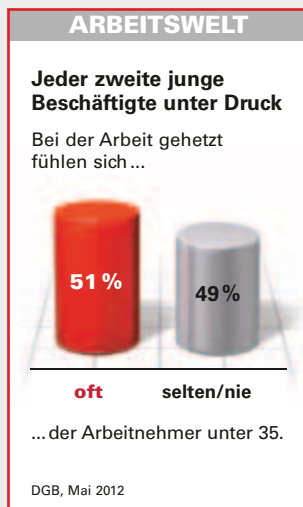
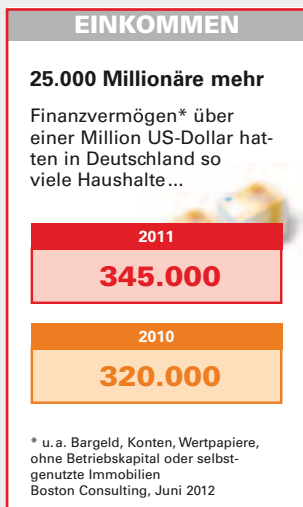
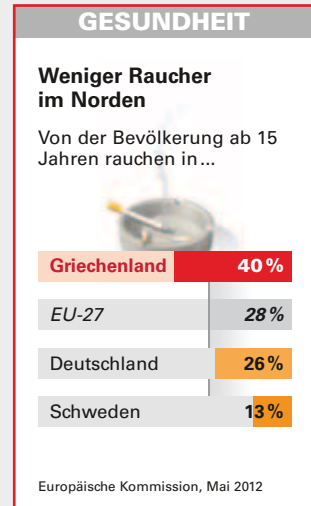
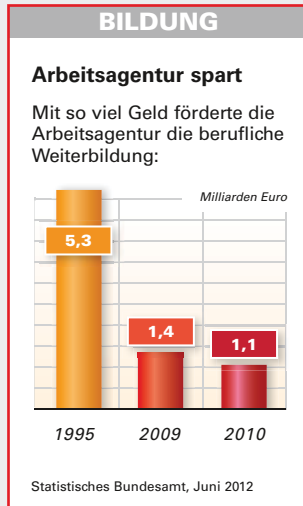


## Impressum

**Herausgeberin:** Hans-Böckler-Stiftung  
 Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 77 78-0  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Dr. Wolfgang Jäger (V.i.S.d.P.);  
**Chefredaktion:** Rainer Jung; **Redaktion:** Andreas Kraft, Kai Kühne, Annegret Loges, Ernst Schulte-Holtey, Philipp Wolter, Sören Zieher; E-Mail redaktion-impuls@boeckler.de; Telefon 02 11 / 77 78-286, Fax 02 11 / 77 78-207;  
**Druck und Versand:**  
 Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf

**Weiter im Netz:** Alle Grafiken zum Download (Abdruck frei nach Rücksprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle), weitergehende Informationen, Links und Quellenangaben unter [www.boecklerimpuls.de](http://www.boecklerimpuls.de)

## TrendTableau



► **STEUERN:** In der Europäischen Union tragen die Konsumenten – und damit auch die ärmeren Haushalte – einen wachsenden Teil der Steuerlast. Der durchschnittliche reguläre Mehrwertsteuersatz stieg in der EU von 19,2 Prozent im Jahr 2000 auf 21 Prozent zu Jahresanfang 2012. Insbesondere in den Krisenstaaten müssen Konsumenten wegen der

Steuererhöhungen erheblich mehr bezahlen: In Griechenland stieg die Mehrwertsteuer von 18 auf 23 Prozent, in Portugal sogar von 17 auf 23 Prozent. Leicht unter dem EU-Durchschnitt liegt der Mehrwertsteuersatz in Deutschland – doch auch hierzulande ist die Verbrauchssteuer seit dem Jahr 2000 deutlich um 3 Prozentpunkte gestiegen.  
 Eurostat, Mai 2012

► **BILDUNG:** Duale Studiengänge, die eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium kombinieren, sind vor allem bei jungen Menschen aus Nicht-Akademikerhaushalten beliebt. Wie das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) ermittelte, haben von den Eltern der befragten „Studzubi“ nur jede vierte Mutter und jeder dritte Vater ein Studium abgeschlossen.

Ein wichtiger Grund für die Attraktivität des dualen Studiums ist nach Einschätzung der Wissenschaftler die vergleichsweise gute finanzielle Absicherung durch die betriebliche Vergütung. Zudem sei die Wahrscheinlichkeit hoch, nach Abschluss des dualen Studiums vom Ausbildungsbetrieb übernommen zu werden.  
 IAQ, Mai 2012